



SRI LANKA Marco Polo bezeichnete Sri Lanka, das alte Ceylon, als schönste Insel der Welt. Das mag daran liegen, dass auf einer Fläche vergleichbar mit Bayern eine unglaubliche tropische Landschaftsvielfalt existiert. Diese sehr umfassende Studienreise ist deshalb so aufgebaut, dass Sie nicht nur alle kulturellen Höhepunkte erleben, sondern auch alle Naturräume mit ihrem ganzen Reichtum an Tieren, Pflanzen und Landschaftsformen: die tropische Regenwald- und Monsunzone im Südwesten, die klimatisch sehr angenehme, ausgeglichene tropische Höhenzone mit ihren Teeplantagen und das wechselfeuchte Savannen-Klima im Osten und Nordteil der Insel. Eine weitere Besonderheit dieser Reise ist ein Abstecher in den tamilisch besiedelten Norden Sri Lankas, wo der Tourismus, bedingt durch den bis 2009 andauernden Bürgerkrieg erst in den Anfängen steckt. Seit Kriegsende gab es keine Gewalttätigkeiten mehr und der hinduistisch geprägte Norden kann heute genauso gefahrlos bereist werden wie der überwiegend buddhistisch-singhalesisch besiedelte Rest der Insel. Überall begegnen uns einmalige Palast- und Tempelanlagen aus einer reichen Geschichte, quirlige und bunte Städte, Dörfer und Märkte, wie man sie sich für Südasien vorstellt. Überrascht ist man aber von der fantastischen Natur und dem Tierreichtum: Elefanten, Leoparden, Affen sowie eine vielfältige Vogelwelt sind in den Nationalparks allgegenwärtig und können aus nächster Nähe erlebt werden. Weitere Höhepunkte sind eine der weltbesten Zugfahrten im zentralen Hochland, eine herrliche Wanderung im Horton-Plain Nationalpark, mehrere Tierbeobachtungen, eine Jeep-Safari im Yala-Nationalpark und eine Walbeobachtung bei Galle. Acht Welterbestätten zählt Sri Lanka, alle sind Gegenstand dieser Reise. Dies und vieles mehr macht die Reise - während einer der klimatisch besten Reisezeiten zu einem unvergesslichen Erlebnis.



Sri Lankas Nationalparke bewahren ein tropisches Inselparadies mit einer Vielzahl an Tieren und einer außergewöhnlichen Pflanzenwelt

Titelbild: Steinfischer am indischen Ozean

SRI LANKA

vhs
mit Geographen
unterwegs



Reisetermin
10.11. - 27.11.2024



dem Reiseveranstalter, gegründet aus dem
Geographischen Institut der Uni Tübingen

Anmeldung

Studienreise Sri Lanka

Reisetermin: 10. - 27.11.2024 (18 Tage)

Ich melde mich/uns für diese Reise verbindlich, unter Anerkennung der genannten Reisebedingungen.

vorerst nur unverbindliche Platzreservierung

Name, Vorname:

(wegen korrekter Ausstellung von Flugtickets, bitte alle Namen so eintragen, wie sie im Personalausweis oder Reisepass stehen)

Geburtsdatum: Staatsangehörigkeit:

Strasse:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Als mitreisende Person melde ich außerdem an:

Name, Vorname:

Geburtsdatum: Staatsangehörigkeit:

Einzelzimmer (EZ) Doppelzimmer (DZ)

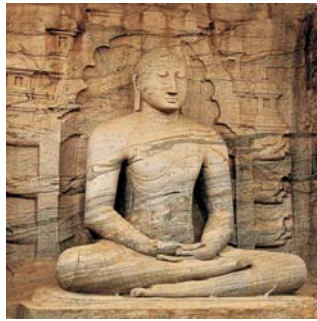
Ort, Datum Unterschrift

Bitte geben Sie diese Anmeldung zur Weiterleitung an Geopuls bei Ihrer VHS* _____ ab.

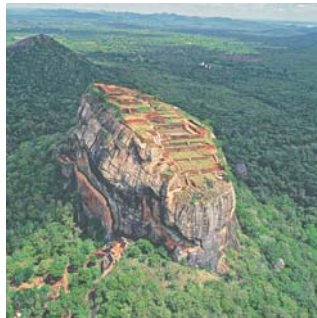
Sollten Sie innerhalb von 14 Tagen keine Nachricht erhalten oder noch Fragen haben, kontaktieren Sie uns bitte:

Geopuls, Neckarhalde 62, 72108 Rottenburg. Ansprechpartner für diese Reise ist Dr. Rolf Beck: Tel.: (07072) 9808802; r.beck@geopuls.de

Nach der Anmeldung zu dieser Reise wird mit der von GEOPULS zugesandten Buchungsbestätigung eine Anzahlung (15% des Reise-preises) fällig. Die Restzahlung erfolgt 2 Wochen vor Reisebeginn. Es gelten die Geschäftsbedingungen der Geopuls GbR, Neckarhalde 62, 72108 Rottenburg (Tel. 07472-9808802). Bitte beachten Sie vor Reisebuchung unsere Allgemeinen Reisebedingungen sowie das Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651a des BGB (EU-Richtlinie 2015/2302). Beides schicken wir gerne vor Buchung zu oder kann auf/von der Geopuls-Homepage eingesehen/ausgedruckt werden. www.geopuls.de



Sri Lanka ist zum größten Teil ein singhalesisch-buddhistisch geprägtes Land. Der mehrheitlich familiär besiedelte Norden und Teile des Ostens gehören der hinduistischen Tradition an. Daneben gibt es aber auch nennenswerte islamische und christliche Bevölkerungsanteile. So vielfältig wie die Kulturen tritt uns auch die Natur mit grandiosen Landschaften und tropischen Traumküsten entgegen. Von links oben: Buddha in Polonnaruwa, Hindutempel in Jaffna, Sigiriya Rock, Casuarina Beach.



GEOPULS als Veranstalter für alle am Reisen interessierten Menschen wurde 2004 von Dozenten des Geographischen Instituts in Tübingen gegründet und arbeitet seitdem mit der VHS zusammen. Begeisterte Geographen und Landeskundler, die Natur, Kultur und Hintergründe eines Ziellandes bestens vermitteln können, führen Sie bei diesen Exkursionen. Wir versuchen dabei, ein Land möglichst umfassend zu bereisen, was bedeutet, dass neben den berühmten Sehenswürdigkeiten auch die Landesnatur Beachtung und Erklärung findet. Kleine Wanderungen und Spaziergänge in die Natur bieten deshalb immer wieder eine schöne und interessante Abwechslung zum Kulturprogramm. Nicht zuletzt gilt es auch, die oft übersehenen kleinen, aber besonderen Dinge zu entdecken, die ein Land ausmachen. Dies funktioniert am besten in einer überschaubaren Gruppe, weshalb die Teilnehmerzahl auf 16 begrenzt ist.

Exkursionsleitung: Udaya Chintaka



es gibt nur wenige Menschen, die Sri Lanka so sympathisch und verständlich präsentieren und dabei aus einer reichen Quelle an landeskundlichem Wissen schöpfen können wie er. Durch sein Studium in Trier beherrscht er die deutsche Sprache perfekt und freut sich, Ihnen seine Heimat in all ihren Farben nahe zu bringen.

Programm in Stichworten

(mehr unter www.geopuls.de, oder Detail-Programm anfordern)

1.-3. Tag: Anreise; der Westen: Flug nach Colombo (Ankunft am 2. Tage) und Transfer zum Strandhotel in Negombo. Akklimatisieren und Ausruhen. Rundgang in Negombo. Am 3. Tag Fahrt in die alte singhalesische Königsstadt Anuradhapura (UNESCO-Welterbe). Unsere Route führt über den malerischen Fischerort Chilaw. Besuch des Nuwara Wewa Tank und Besichtigung von Mihintale, Ausgangspunkt des Buddhismus auf Sri Lanka.

4.-8. Tag: der Norden die Region um Habarana: am 4. Tag ausführliche Besichtigungen in Anuradhapura und Fahrt nach Jaffna, Hauptort der tamilischen Nordprovinz mit ganz besonderem Flair. Besuch des Nallur-Hindu-Tempels während der Puja-Zeremonie mit einer geradezu elektrisierenden Atmosphäre. Keerimalai Quellen und Naguleswarasm-Tempel, Kandarodai, Baden am paradiesischen Casuarina Strand, Fußexkursion in Jaffna (Markt, Schmuckstraße, Fort, etc.). Am Nachmittag des 6. Tages nach Habarana via Ritigali Reservat. Achtung Elefanten! Von Habarana aus zur oft als 8. Weltwunder bezeichneten Felsenfestung Sigiriya (UNESCO-Welterbe) mit den berühmten Fresken der Wolkenmädchen, Fahrt mit Geländefahrzeugen zur Tierbeobachtung in den Minneriya Nationalpark und Besuch der geheimnisvollen Ruinenstadt Polonnaruwa (UNESCO-Welterbe).

9.-12. Tag: Zentrales Bergland: auf dem Weg ins Hochland Besuch der Höhlentempel von Dambulla (1. Jh. v.Chr., UNESCO-Welterbe), mittags Ankunft in Kandy (UNESCO-Welterbe), das als Aufbewahrungsort einer Zahnreliquie Buddhas weltberühmt ist. Besuch des königlichen botanischen Gartens von Peradeniya (ca. 4000 tropische Pflanzenarten). Zeit zur freien Verfügung für die bunten Märkte und zum Bummeln in Kandy. Am 11. Tag Fahrt auf Sri Lankas schönster Eisenbahnstrecke, teils mit atemberaubenden Schleifen, fantastischen Ausblicken auf Teefelder und wunderschöne Naturlandschaften in allen Grüntönen. Ziel ist der in 1889 m Höhe gelegene Bergort Nuwara Eliya mit seinem britisch-kolonialen Flair. Im Geländefahrzeug zum Horton Plain Nationalpark (UNESCO-Welterbe) in über 2000 m Höhe. In uriger Landschaft aus tropischem Nebelwald und feuchtem Grasland sind Samba-Hische, Bär-Affen und Leopard anzutreffen (Wanderung, 8 km, leicht-mittelschwer). Besuch einer Teeplantage.

13.-18. Tag: der Süden / Rückreise: zu einem der schönsten und größten Wasserfälle Sri Lankas, den Raavana Ella Falls und zu den beeindruckenden Buddha-Statuen von Buduruwagala mitten im Dschungel. Jeep-Safari im Yale Nationalpark in dem häufig Elefanten, Büffel, Hirscharten, Krokodile, mit etwas Glück auch Bären und Leoparden zu sehen sind. Via Elefantenauffangstation in Udawalawe an den indischen Ozean nach Galle. Besichtigung der kolonialzeitlich geprägten Altstadt mit Festung und Kathedrale. Bootsfahrt zur Walbeobachtung. Tag 17 Colombo und abends Rückflug nach Frankfurt. Ankunft am Morgen des 18. Tages.

Änderungen vorbehalten